



plattform
ernährung und
bewegung e.v.

Fünfter fit4future-Kongress „Kinder. Gesund. Aufwachsen.“

Kongress in Bad Griesbach als Plattform für Wissenstransfer und Ideenaustausch etabliert

Bad Griesbach/Berlin, 16.10.2017. Vom 11. bis 14. Oktober stand beim f4f-Kongress in Bad Griesbach zum fünften Mal das Thema Gesundheitsförderung von Kindern auf dem Programm. Hochkarätige Experten aus Erziehungs-, Ernährungs-, Sportwissenschaften und Psychologie gaben fachliche Impulse, präsentierten erfolgreiche Projekte der Gesundheitsförderung und diskutierten mit dem aus rund 100 Gästen bestehenden Fachpublikum innovative Ansätze rund um die diesjährigen Themenschwerpunkte des fit4future-Kongresses: „Kita und psychische Gesundheit von Kindern.“, darunter der finnische Psychiater Dr. Ben Furman, Autor von „kids skills“ und der Bewegungsforscher Prof. Dr. Klaus Bös.

„Insbesondere die ersten Lebensjahre sind aus entwicklungspsychologischer Sicht prägend für die Kinder. Deshalb sollten das System und die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Gesundheitsförderung in der Kita optimal mit den Bedürfnissen der Jüngsten unserer Gesellschaft abgestimmt sein,“ erläuterte Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich, Vorstandsvorsitzende der Plattform Ernährung und Bewegung. Die Bedeutung von körperlicher Aktivität und Fitness für die kindliche Entwicklung, kreative Lösungen zur Stärkung von Psyche und Gesundheit, Achtsamkeit als Prinzip der Gesundheitsförderung (auch) für Kinder im Kita-Alter, der Umgang mit Herausforderungen und negativ empfundenen Stress im Kita-Alter sowie Qualität und Gesundheitsförderung im Bereich Essen und Trinken waren deshalb Themenschwerpunkte des diesjährigen fit4future-Kongresses.

Die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) ist seit 2013 strategischer und inhaltlicher Partner des fit4future-Kongresses. Als Kompetenzpartner setzte in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die DAK-Gesundheit entsprechende Akzente. Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, hat ebenfalls erneut die Schirmherrschaft übernommen und betonte in ihrem Grußwort: „Es ist mir ein besonderes Herzensanliegen, dass Kinder im Freistaat gesund groß werden können. Jedes Jahr wird bei etwa jedem vierten Kind oder Jugendlichen in Bayern eine psychische Störung oder Entwicklungsstörung festgestellt. Vielfach sind diese durch Prävention vermeidbar. Es ist notwendig, die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren und psychische Erkrankungen weiter aus der Tabuzone zu holen. Dazu leisten auch Kongresse wie der fit4future-Kongress einen wichtigen Beitrag.“

**Plattform Ernährung
und Bewegung e.V.**
Wallstraße 65
10179 Berlin

Tel. 030 27 87 97-67
Fax 030 27 87 97-69
plattform@pebonline.de
www.pebonline.de

Im Rahmen des Kongresses wurde auch der fit4future-Projekt-Award powered by DAK-Gesundheit verliehen. Drei Praxisprojekte wurden dem Publikum vorgestellt: „Papilio-3bis6“, „Kindergarten plus“ sowie die „Huckepack Kinderförderung e.V.“. Nach den Präsentationen konnten die Teilnehmenden ihren Favoriten benennen. Für die Huckepack Kinderförderung e.V. nahm Annette Meylan die Ehrung von Malte Heinemann, Geschäftsführer der Cleven-Stiftung, und Hella Thomas, DAK-Gesundheit, entgegen. Die Huckepack Kinderförderung e.V. stärkt die emotionalen und sozialen Kompetenzen von Kindern im Vorschulalter durch Mentoring für die Kinder, Beratung und Begleitung von Eltern, sowie Workshops für die Fachkräfte in den beteiligten Einrichtungen. Insbesondere Kinder, die bei ihren emotionalen und sozialen Kompetenzen noch dazulernen können sowie die Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingskindern stehen im Fokus der Arbeit. Die Cleven-Stiftung lobte zudem für den 1. Preis 2.500 €, für den 2. Preis 1.500 € (Papilio-3bis6) und für den 3. Preis 1.000 € (Kindergarten plus) aus.

Für Dr. Andrea Lambeck, Geschäftsführerin von peb, zählte die starke Vernetzung relevanter Organisationen, von Non-Profit über Wissenschaft bis hin zu Unternehmen, zu den besonderen Chancen des Kongresses: „Der fit4future-Kongress hat sich mittlerweile als Austauschplattform zur Vorstellung innovativer und erfolgversprechender Ansätze etabliert. In diesem Jahr stand das Thema Kita und psychische Gesundheit von Kindern im Mittelpunkt. Dieser konstruktive Ideen- und Wissenstransfer zeichnet uns aus.“

Die **Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb)** ist ein Zusammenschluss von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Eltern und Ärzten. Rund 100 Partner setzen sich aktiv für eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung als wesentliche Bestandteile eines gesundheitsförderlichen Lebensstils bei Kindern und Jugendlichen ein